

A B A C U S

FINANZBUCHHALTUNG

XML - ABACONNECT

BUCHUNGSSCHNITTSTELLE VERSION 2012

Juli 2013 / sp

Inhaltsverzeichnis

1	Aufbau der XML-Struktur	3
2	Schnittstellendefinition	4
2.1	Header.....	4
2.2	Parameter – Schnittstelleninformationen	4
2.3	Transaction.....	5
2.3.1	Header- und Parameteraufbau.....	5
2.3.2	MODE = Save.....	5
2.3.3	Teil - Transaction	5
3	Buchungen nach Default-Mapping	6
3.1	Normalbuchung	6
3.1.1	Collective Information Bereich.....	6
3.1.2	Single Information Bereich	8
3.2	MWST-pflichtige Buchung mit Kostenstellen 1. und 2. Ebene.....	11
3.2.1	Importeinstellung „MWST-berechnen“, „Buchungen ohne MWST Validierung übertragen“ und keine von beiden	11
3.2.2	Collective Information Bereich.....	11
3.2.3	Single Information Bereich	12
3.2.4	Zeitachsendatum	12
3.2.5	TaxType.....	13
3.2.6	Zwingende Felder bei nicht aktiven MWST-berechnen-Einstellung.....	14
3.2.7	TaxAccount.....	15
3.3	Fremdwährungsbuchung.....	17
3.3.1	Collective Information Bereich.....	17
3.3.2	FW-berechnen	18
3.3.3	Single Information Bereich	18
3.3.4	Verdoppelung des ExchangeRateData und AmountData	19
3.3.5	Fremdwährungsbuchung.....	20
3.4	Sammelbuchung.....	21
3.4.1	Collective Information Bereich.....	22
3.4.2	Buchungstexte in einer Sammelbuchung	23
3.4.3	Single Information Bereich	23
4	Buchungen mit eigenen Mappings	25
4.1	Mappings	25
4.2	Abgrenzungsbuchung / Wiederholende Buchung	25
4.2.1	Collective Information Bereich.....	25
4.2.2	Single Information Bereich	25
4.2.3	AccrualsData	26
4.3	Geschäftsbereichs-Übergreifende Buchung	27
4.3.1	Mappingeinstellungen.....	27
4.3.2	Collective Information-Bereich.....	28
4.3.3	Single Information-Bereich	28
4.3.4	Automatische Berechnung	28
4.3.5	Austausch von Konto und Kostenstellen	29
5	Diverses	30
5.1	Transaction Modus	30
5.2	Weitere XML-Tags.....	31
6	Feldübersicht	32

XML - AbaConnect Buchungsschnittstelle Version 2012

Dieses Dokument beschreibt die AbaConnect-Defaultschnittstelle XML Buchungen der Applikation Finanzbuchhaltung:

Alle untenstehenden Beispiele wurden mit dem Konten-, KST/KTR/Proj-Plan und den MWST-Codes des Mustermandanten erstellt.

1 Aufbau der XML-Struktur

```
<?xml version='1.0' encoding='UTF-8'?>
```

```
<AbaConnectContainer>
```

```
  <TaskCount>1</TaskCount>
```

```
  <Task>
```

```
    <Parameter>
```

```
      <Application>FIBU</Application>
```

```
      <Id>XML Buchungen</Id>
```

```
      <MapId>AbaDefault</MapId>
```

```
      <Version>2012.00</Version>
```

```
      <Mandant>7777</Mandant>
```

Achtung : Die Mandantenummer ist optional und bedeutet, dass die Daten nur in den

definierten Mandanten importiert werden können. Die Option Mandant hat nur beim

Datenimport einen Einfluss. Dies kann in den AbaConnect Export-Einstellungen

konfiguriert werden. Die Mandantenummer wird standardmässig nicht in die Export-Datei geschrieben.

```
    </Parameter>
```

```
  <Transaction>
```

```
    <Entry mode='SAVE'>
```

Hier können spezifische Datenfelder für die AbaConnect Schnittstelle definiert werden.

```
    </Entry>
```

```
  </Transaction>
```

```
</Task>
```

```
</AbaConnectContainer>
```



2 Schnittstellendefinition

2.1 Header

– <code><?xml version='1.0' encoding='UTF-8'?></code>	Versionsnummer und Zeichenkodierung ¹
– <code><AbaConnectContainer></code>	Erstes „Element“ – immer AbaConnectContainer
– <code><TaskCount>1</TaskCount></code>	Anzahl anschliessend auszuführende Verarbeitungen
– <code><Task></code>	Beginn der Verarbeitung
– ...	Parameter und die einzelnen Tasks. Die detaillierten Informationen zu Parametern unter 1.1 und für die Buchungen ab Punkt 2.
– <code></Task></code>	Ende der Verarbeitung
– <code></AbaConnectContainer></code>	Ende des AbaConnectContainers

2.2 Parameter – Schnittstelleninformationen

– <code><Parameter></code>	Beginn der Parameterdefinition
– <code><Application>FIBU</Application></code>	Definiert die Applikation
– <code><Id>XML Buchungen</Id></code>	Schnittstellenidentifikation
– <code><MapId>AbaDefault</MapId></code>	Mappingdefinition – Die Definition wird im Abacus Programm 625 festgelegt. Die Schnittstellenbeschreibung befasst sich mit den Standardeinstellungen.
– <code><Mandant>10</Mandant></code>	Mandanteninformation - dies ist jedoch keine zwingende Angabe. Sie wird nur benötigt, wenn die Importeinstellung „nur Buchungen mit gleicher Mandantennummer“ aktiv ist

¹ Die XML-Deklaration ist also eine besondere, alleinstehende Auszeichnung, deren erstes und letztes Zeichen innerhalb der spitzen Klammern `<` und `>` ein Fragezeichen `?` ist. Unmittelbar hinter dem Anfangsfragezeichen muss `xml` (kleingeschrieben) stehen. Dahinter können in Form von Attributen verschiedene Angaben folgen. Die Angabe der **XML-Versionsnummer** ist obligatorisch und deshalb auch in der einfachen Variante erforderlich. "Versionsnummer" bezieht sich dabei auf die Version der Sprachspezifikation von XML. Derzeit ist die Version 1.0 von XML maßgeblich. Es gibt zwar bereits eine Version 1.1, doch die gegenwärtigen XML-Parser unterstützen normalerweise nur die Version 1.0. Da das Konzept von XML syntaktisch weitgehend ausgereift ist, ist auch nicht mit einer Versionenflut zu rechnen. Benutzen Sie also außer in begründeten Ausnahmefällen die Angabe `version="1.0"`. Mit dem Attribut `encoding` geben Sie an, welche Zeichenkodierung Sie zum Speichern der XML-Datei verwenden. **Encoding="UTF-8"** steht für die internationale Kodierung auf Basis der ISO/IEC-10646-Norm mit mindestens 8 Bit.

- <Version>2012.00</Version>	Schnittstellenversion
- </Parameter>	Ende der Parameterdefinition

2.3 Transaction

- <Transaction>	Beginn der Transaction – Teil in dem sich die gesamten Buchungsinformationen befinden
- <Entry mode='SAVE'>	Eingangsmodus
- ...	Bereich CollectiveInformation und SingleInformation.
- </Transaction>	Ende des Bereichs Transaction

2.3.1 Header- und Parameteraufbau

Der Header und die Parameter bleiben für den Buchungsimport immer gleich. Einzig die Version oder die Mandantenummer kann variieren.

2.3.2 MODE = Save

Der Mode muss immer bei einem Bereich stehen. Wenn zum Beispiel innerhalb der CollectiveInformation ein Bereich „AmountData“ existiert, muss der Beginn mit <AmountData mode='SAVE'> beginnen.

2.3.3 Teil - Transaction

Im Teil Transaction wird die Buchung definiert. CollectiveInformation steht für die ersten Informationen der Buchung, also alles was sich auf das erste Konto bezieht. SingleInformation bezieht sich auf das zweite Konto der Buchung. Es kann also sein, dass gewisse Informationen doppelt vorhanden sind, da sie für beide Konten der Buchung gelten.

3 Buchungen nach Default-Mapping

3.1 Normalbuchung

Soll/ Haben	Konto/ Kostenart	Kostenstelle/ -träger	Gegenkonto/ -kostenart	G-kostenstelle/ -träger	Belegdatum	Co...	Beleg	Betrag Leitwährung	Betrag Fremdwährung 1	Buchart	Sam. Co...	Nu... ▲	Sam. Re
Soll	1000	0	2000		03.01.2012	A	1	1'000.00	0.00				2

Geschäftsjahr 2012 - Istzahlen - Normalbuchung - Neu

Buchungsinformation Buchungsnummer 2
 Normalbuchung Finanzbuchhaltung
 Benutzernummer 1 Administrator Erstellt am 03.08.2012

Buchen Zusatztext

Soll 1000 2000 03.01.2012 1 A CHF 1'000.00

03.01.2012 0.00000000 0.00

0 0 0.0000 0.0000 0.00000000 0.00

Normalbuchung Text 1 0.00 % 0.00 CHF 0.00

Normalbuchung Text 2

3.1.1 Collective Information Bereich

– <CollectiveInformation mode='SAVE'>	Beginn des Bereichs „CollectiveInformation“ - Alle Informationen zum ersten Konto.
– <EntryLevel>A</EntryLevel>	Ist nur unter der CollectiveInformation vorhanden. Definiert, ob der Wert als „IST“- oder als „Plan“-Zahl definiert ist. IST = A Plan = B
– <EntryType>S</EntryType>	Ist nur unter der CollectiveInformation vorhanden. Definiert, ob die Buchung eine Sammelbuchung ist oder nicht. Dazu gibt es folgende Werte: S = Normalbuchung / Buchungsposition Kostenstellensammelbuchung C = Sammelbuchung / Splittsammelbuchung / Verdichtungsposition Kostenstellensammelbuchung
– <Type>Normal</Type>	Buchungstyp Normal = Normalbuchung, Sammelbuchung und Splittsammelbuchung Costing = Kostenstellensammelbuchung Reversal = Stornobuchung Final = Abschlussbuchung

<p>– <DebitCredit>D</DebitCredit></p>	<p>Definiert, ob die Buchung im Soll oder im Haben steht.</p> <p>D = Soll C = Haben</p> <p>Die nachfolgenden Buchungen führen buchhalterisch jeweils zum gleichen Ergebnis. Variiert wird die Soll-/Habenstellung respektive der Betrag.</p> <p>D 1020 / 3000 CHF 10 C 1020 / 3000 CHF -10 C 3000 / 1020 CHF 10 D 3000 / 1020 CHF -10</p>
<p>– <Client>8888</Client></p>	<p>Enthält die Mandantenummer. Nur wichtig, wenn die Einstellung „nur Buchungen mit gleicher Mandantenummer“ aktiv ist im Import.</p>
<p>– <Division>0</Division></p>	<p>Definiert den Geschäftsbereich</p>
<p>– <KeyCurrency>CHF</KeyCurrency></p>	<p>Gibt an, in welcher Leitwährung der Mandant ist. Diese Info ist nur in der CollectiveInformation vorhanden.</p>
<p>– <EntryDate>2012-01-03</EntryDate></p>	<p>Belegdatum Format: JJJJ-MM-DD</p>
<p>– <ValueDate>2012-02-01</ValueDate></p>	<p>Valutadatum – Wenn kein Valutadatum gewünscht wird, kann das Feld leer gelassen werden. Wenn die Einstellung im F5121 „Valutadatum gleich Belegdatum setzen“ aktiv ist, wird beim Import ohne Valutadatum das Belegdatum als Valutadatum eingesetzt. Wenn aber ein Valutadatum mitgegeben wird im Schnittstellenfile, dann wird dies so importiert ohne das Belegdatum an das Valutadatum anzupassen.</p>
<p>– <AmountData mode='SAVE'></p>	<p>Beginn des Bereichs Betrag.</p>
<p>– <Currency>CHF</Currency></p>	<p>Währung nach ISO4217 – Diese Währung entspricht der Währung des Kontos mit welchem in der CollectiveInformation gebucht wurde.</p>
<p>– <Amount>1000</Amount></p>	<p>Betrag mit welchem gebucht wurde.</p>
<p>– </AmountData></p>	<p>Ende des Bereichs AmountData.</p>
<p>– <KeyAmount>1000</KeyAmount></p>	<p>Betrag in Leitwährung. Wenn also das Konto in Fremdwährung gebucht worden wäre,</p>

	würden in diesem Beispiel der Amount und der KeyAmount variieren.
– <Account>1000</Account>	Nummer des zu bebuchenden Kontos. Das Konto muss unter dieser Nummer im ABACUS gespeichert sein. Ebenfalls müssen alle Daten entsprechend der Buchung (MWST, Fremdwährung, Negativsaldo, usw.) beim Konto im ABACUS F21 hinterlegt sein.
– <Text1>Normalbuchung Text 1</Text1> – <Text2>Normalbuchung Text 2</Text2>	Buchungstextfelder. Es können bis zu 80 Zeichen erfasst werden.
– <DocumentNumber>1</DocumentNumber>	Belegnummer – dies kann bis zu 10 Zeichen umfassen (alphanummerisch)
– <SingleCount>0</SingleCount>	Definiert, wie viele Einzelbuchungen zu dieser Position gehören. Bei einer Normalbuchung wird hier der Wert 0 eingetragen. Bei Sammelbuchungen wird die effektive Anzahl der Positionen eingetragen.
– </CollectiveInformation>	Ende des Bereichs CollectiveInformation

3.1.2 Single Information Bereich

– <SingleInformation mode='SAVE'>	Beginn des Bereichs „SingleInformation“ - Alle Informationen zum zweiten Konto.
– <Type>Normal</Type>	Buchungstyp Normal = Normalbuchung, Sammelbuchung und Splittsammelbuchung Costing = Kostenstellensammelbuchung
– <DebitCredit>D</DebitCredit>	Definiert, ob die Position im Soll oder im Haben steht. D = Soll C = Haben Die nachfolgenden Buchungen führen buchhalterisch jeweils zum gleichen Ergebnis. Variiert wird die Soll-/Habenstellung respektive der Betrag. C 3000 / 1020 mit Betrag 10 ist gleich D 3000 / 1020 mit Betrag -10 oder gleich C 1020 / 3000 mit Betrag -10 oder gleich D 1020 / 3000 mit Betrag 10

– <EntryDate>2012-01-03</EntryDate>	Belegdatum Format: JJJJ-MM-DD
– <ValueDate>2012-02-01</ValueDate>	Valutadatum – Wenn kein Valutadatum gewünscht wird, kann das Feld leer gelassen werden. Wenn die Einstellung im F5121 „Valutadatum gleich Belegdatum setzen“ aktiv ist, wird beim Import ohne Valutadatum das Belegdatum als Valutadatum eingesetzt. Wenn aber ein Valutadatum mitgegeben wird im Schnittstellenfile, dann wird dies so importiert ohne das Belegdatum an das Valutadatum anzupassen.
– <AmountData mode='SAVE'>	Beginn des Bereichs Betrag.
– <Currency>CHF</Currency>	Währung ISO4217 – Diese Währung entspricht der Währung des Kontos mit welchem in der CollectiveInformation gebucht wurde.
– <Amount>1000</Amount>	Betrag mit welchem gebucht wurde.
– </AmountData>	Ende des Bereichs AmountData.
– <KeyAmount>1000</KeyAmount>	Betrag in Leitwährung. Wenn also das Konto in Fremdwährung gebucht worden wäre, würden in diesem Beispiel der Amount und der KeyAmount variieren.
– <Account>1000</Account>	Nummer des zu bebuchenden Kontos. Das Konto muss unter dieser Nummer im ABACUS gespeichert sein. Ebenfalls müssen alle Daten entsprechend der Buchung (MWST, Fremdwährung, Negativsaldo, usw.) beim Konto im ABACUS F21 hinterlegt sein.
– <Text1>Normalbuchung Text 1</Text1> – <Text2>Normalbuchung Text 2</Text2>	Buchungstextfelder. Es können bis zu 80 Zeichen erfasst werden.
– <DocumentNumber>1</DocumentNumber>	Belegnummer – dies kann bis zu 10 Zeichen umfassen und alphanumerisch sein
– <SelectionCode>A</SelectionCode>	Buchungscode. Dieser muss nicht zwingend mitgegeben werden. So können einzelne Buchungen noch mit einem individuellen Code versehen werden um sie einfach wieder zu selektionieren. Es kann nur 1 Stelle erfasst werden.

– <QuantityData mode='SAVE'>	Beginn des Mengenbereichs. Dieser sollte nur in einer Buchung mit Mengen angegeben werden.
– <Unit>Kg</Unit>	Einheit, welche dem entsprechenden Konto hinterlegt ist. Muss nicht zwingend mitgegeben werden, ausser die Stammdateneinstellung auf dem Konto verlangt zwingend eine Mengeneinheit.
– <Quantity>10</Quantity>	Mengenangabe. Ist für den Leitwährungsbetrag nicht relevant, da dieser nicht vom System durch das einlesen berechnet wird. Wenn nicht mitgegeben, dann wird im entsprechenden Feld nichts abgefüllt.
– <Rate>1</Rate>	Ansatz zu welchem die Menge gerechnet wird. Wird beim Import nicht gerechnet und wenn der Ansatz nicht mitgegeben wird, ist lediglich das Feld Ansatz leer. Hat aber keinen Einfluss auf dem Leitwährungsbetrag.
– </QuantityData>	Ende des Mengenbereichs
– <NoteData mode='SAVE'>	Beginn des Bereichs NoteData
– <Text>Zusatztextfeld</Text>	Zusatztext welcher pro Buchung abgelegt werden kann. Hier können unbegrenzt lange Texte erfasst werden.
– </NoteData>	Ende des Bereichs NoteData
– </SingleInformation>	Ende des Bereichs SingleInformation

3.2 MWST-pflichtige Buchung mit Kostenstellen 1. und 2. Ebene

Soll/ Haben	Konto/ Kostenart	Kostenstelle/ -träger	Gegenkonto/ -kostenart	G-kostenstelle/ -träger	Belegdatum	Co...	Beleg	Betrag Leitwährung	Betrag Fremdwährung 1	Betrag Fremdwährung 2	Buchart	Sam. Co...
Soll	1020	0	3000	200	01.01.2012	A	3	1'000.00	0.00	0.00		

Geschäftsjahr 2012 - Istzahlen - Normalbuchung - Neu

Buchungsinformation Buchungsnummer 1
 Normalbuchung Finanzbuchhaltung
 Benutzernummer 1 Administrator Erstellt am 03.08.2012

Buchen Zusatztext*

Soll	1020	3000	01.01.2012	3	A	CHF	1'000.00
		200	01.02.2012				0.00
	0	800	0.0000				0.00
			311 Umsatzsteuer	Exklusive MWST		8.00 %	0.00
			Buchungstext 1			100.00 %	0.00
			Buchungstext 2				0.00

3.2.1 Importeinstellung „MWST-berechnen“, „Buchungen ohne MWST Validierung übertragen“ und keine von beiden

Ohne spezielle Einstellung werden die Buchungen beim Import auf deren Richtigkeit auch bezüglich MWST validiert. Nicht korrekte Buchungen können nicht importiert werden.

Mit der Import-Option "MWST berechnen" werden Buchungen mit fehlenden oder fehlerhaften MWST-Informationen automatisch berechnet und korrekt eingelesen.

Bei der Option "Buchungen ohne MWST Validierung übertragen" wird die Kontrolle der MWST ausgeschaltet und somit können auch Buchungen mit falschen MWST-Angaben importiert werden. Als Folge davon kann eine MWST-Abrechnung falsch sein und eine Umsatzabstimmung verunmöglicht werden!

3.2.2 Collective Information Bereich

<ul style="list-style-type: none"> - <CollectiveInformation mode='SAVE'> - <EntryLevel>A</EntryLevel> - <EntryType>S</EntryType> - <Type>Normal</Type> - <DebitCredit>D</DebitCredit> - <Client>8888</Client> - <Division>0</Division> - <KeyCurrency>CHF</KeyCurrency> - <EntryDate>2012-01-01</EntryDate> - <ValueDate>2012-02-01</ValueDate> - <AmountData mode='SAVE'> - <Currency>CHF</Currency> - <Amount>1000</Amount> 	<p>Elemente unter 1. Normalbuchung beschrieben.</p> <p>In diesem Beispiel ist das zweite Konto MWST-Pflichtig und eine Kostenart, was bedingt, das zwingend eine Kostenstelle mindestens auf der ersten Ebene mitgegeben werden muss.</p>
--	---

<ul style="list-style-type: none"> - </AmountData> - <KeyAmount>1000</KeyAmount> - <Account>1020</Account> 	
<ul style="list-style-type: none"> - <TaxAccount>1020</TaxAccount> 	Definiert das MWST-Konto.
<ul style="list-style-type: none"> - <BookingLevel1>0</BookingLevel1> - <BookingLevel2>0</BookingLevel2> - <BookingLevel3>0</BookingLevel3> - <Text1>Buchungstext 1</Text1> - <Text2>Buchungstext 2</Text2> - <DocumentNumber>3</DocumentNumber> - <SingleCount>0</SingleCount> - </CollectiveInformation> 	Elemente unter 1. Normalbuchung beschrieben.

3.2.3 Single Information Bereich

<ul style="list-style-type: none"> - <SingleInformation mode='SAVE'> - <Type>Normal</Type> - <DebitCredit>D</DebitCredit> - <EntryDate>2012-01-01</EntryDate> 	Elemente unter 1. Normalbuchung beschrieben.
---	--

3.2.4 Zeitachsendatum

Das Zeitachsendatum wird nicht berücksichtigt. Es können nur Buchungen importiert werden mit dem aktuellen MWST-Zeitachsensatz. Wenn die Buchung zu einem gewissen MWST-Satz gebucht werden soll, dann muss das Buchungsdatum auch demjenigen Datum entsprechen, aber trotzdem innerhalb des Geschäftsjahres liegen.

<ul style="list-style-type: none"> - <ValueDate>2012-02-01</ValueDate> - <AmountData mode='SAVE'> - <Currency>CHF</Currency> - <Amount>1000</Amount> - </AmountData> - <KeyAmount>1000</KeyAmount> - <Account>3000</Account> 	Elemente unter 1. Normalbuchung beschrieben.
<ul style="list-style-type: none"> - <TaxAccount>2200</TaxAccount> 	MWST-Konto – Je nach MWST-Stammdateneinstellungen können hier verschiedene Konten eingesetzt werden.

<ul style="list-style-type: none"> - <BookingLevel1>200</BookingLevel1> - <BookingLevel2>800</BookingLevel2> - <BookingLevel3>0</BookingLevel3> 	Definiert die 1. – 3. Ebene beim Buchen. Unter BookingLevel1 wird die 1. Ebene unter BookingLevel2 die 2. Ebene und unter BookingLevel3 die Projektebene gebucht. Die BookingLevel Ebenen können nur in Verbindung mit Kostenarten definiert werden.
<ul style="list-style-type: none"> - <Text1>Buchungstext 1</Text1> - <Text2>Buchungstext 2</Text2> - <DocumentNumber>3</DocumentNumber> - <SelectionCode>A</SelectionCode> 	Elemente unter 1. Normalbuchung beschrieben.
<ul style="list-style-type: none"> - <TaxData mode='SAVE'> 	Beginn des Bereichs MWST-Informationen
<ul style="list-style-type: none"> - <TaxIncluded>E</TaxIncluded> 	Definiert, ob der Betrag der Buchung inklusive „I“ oder exklusive „E“ definiert ist.
<ul style="list-style-type: none"> - <TaxType>1</TaxType> 	Definiert den MWST-Typ 0 = keine MWST 1 = Umsatzsteuer 2 = Vorsteuer 3 = DL Ausland 4 = VST Urproduktion 5 = Import UST/VST

3.2.5 TaxType

Wenn der Wert TaxType nicht abgefüllt wird und die Buchungen ohne den Flag „MWST berechnen“ importiert werden, dann wird in der Umsatzabstimmung eine Differenz ausgewiesen. Dies weil die Umsatzabstimmung auf die MWST-Typ-Definition in der Datenbank greift und eine Buchung mit Typ 0 nicht erkennt als umsatzsteuerpflichtige Buchung. Zudem kann es zu Fehlermeldungen im Datenaustausch mit anderen FIBU-Mandanten oder der FIBU-Light führen.

<ul style="list-style-type: none"> - <UseCode>1</UseCode> 	Definiert mit welcher MWST-Methode die Buchung gebucht wurde. 0 = keine MWST-Methode 1 = MWST vereinbart 2 = MWST vereinnahmt
<ul style="list-style-type: none"> - <AmountData mode='SAVE'> - <Currency>CHF</Currency> - <Amount>0</Amount> - </AmountData> 	Betragsbereich, wenn die Buchung ein Fremdwährungskonto enthält. Sofern Leitwährung an Leitwährung gebucht wird, kann hier der Wert 0 bei Amount und die entsprechende Leitwährung mitgeben werden. Wenn jedoch die Buchung mit einem Fremdwährungskonto an ein mwst-pflichtiges Leitwährungskonto gebucht wird,

	muss unter Currency die Fremdwährung mit entsprechendem Fremdwahrungsbetrag unter Amount eingegeben werden.
– <KeyAmount>80</KeyAmount>	Leitwährung-MWST-Betrag.
– <TaxRate>8</TaxRate>	MWST-Satz
– <TaxCoefficient>100</TaxCoefficient>	MWST-Koeffizient – KB-1758 erklärt wie der Koeffizient bei gemischter Verwendung berechnet wird.
– <Country>CH</Country>	Land der MWST-Pflichtigkeit. Definiert, in welcher MWST-Abrechnung die Buchung berücksichtigt wird. Dieser Landercod ist beim MWST-Code hinterlegt.
– <TaxCode>311</TaxCode>	MWST-Code. Dieser muss im Programm F5311 erfasst sein.
– <FlatRate>0</FlatRate>	Pauschalsatz – Wenn mit einem MWST-Code gerechnet wird, auf dem ein Pauschalsatz hinterlegt ist, dann muss dieser hier hinterlegt werden.
– </TaxData>	Ende des Bereichs TaxData.
– <NoteData mode='SAVE'> – <Text>Zusatztext</Text> – </NoteData> – </SingleInformation>	Elemente unter 1. Normalbuchung beschrieben.

3.2.6 Zwingende Felder bei nicht aktiven MWST-berechnen-Einstellung

Welche Werte müssen mitgegeben werden, wenn Flag „MWST-berechnen“ inaktiv ist?

Wert	MWST-berechnen inaktiv
TaxIncluded	Ja
TaxType	Nein
UseCode	Nein
Currency	Nein
Amount	Ja
KeyAmount	Nein

TaxRate	Nein
TaxKoeffizient	Warten auf JIRA https://jira.abacus.ch/browse/FIBU-13549
Country	Nein
TaxCode	Ja – wenn das Flag MWST-berechnen aktiv ist, wird der MWST-Code genommen, welcher dem Konto im Programm 21 hinterlegt wurde.
FlatRate	Nein

3.2.7 TaxAccount

Je nachdem welche MWST-Methode im ABACUS definiert ist, wird ein anderes Konto im <TaxAccount> hinterlegt. **ABACUS empfiehlt beim Import die Einstellung „MWST-berechnen“ zu verwenden.** Dies stellt sicher, dass die Daten bezüglich der MWST gemäss den hinterlegten Stammdaten importiert werden. Ansonsten können folgende Definitionen zur Bestimmung der korrekten MWST-Hinterlegung weiterhelfen.

Vereinbarte Methode (ausgehend von normalen Buchungssätzen)

MWST-Typ	TaxAccount im CollectiveInformation-Bereich	TaxAccount im SingleInformation-Bereich
Umsatzsteuer exklusiv gebucht	Debitor	Steuerkonto des MWST-Codes
Umsatzsteuer inklusive gebucht	Steuerkonto des MWST-Codes	Ertragskonto
Vorsteuer inklusive gebucht	Aufwandkonto	Steuerkonto des MWST-Codes
Vorsteuer exklusiv gebucht	Steuerkonto des MWST-Codes	Debitor
VST Urproduktion inklusive gebucht	Aufwandkonto	Steuerkonto des MWST-Codes
Import UST/VST inklusive gebucht	Steuerkonto des MWST-Codes	Hilfskonto des MWST-Codes

Vereinnahmte Methode (ausgehend von normalen Buchungssätzen)

MWST-Typ	TaxAccount im CollectiveInformation-Bereich	TaxAccount im SingleInformation-Bereich
----------	---	---

Umsatzsteuer exklusiv gebucht	Debitor	Hilfskonto des MWST-Codes
Umsatzsteuer inklusive gebucht	Hilfskonto des MWST-Codes	Ertragskonto
Vorsteuer inklusive gebucht	Aufwandkonto	Hilfskonto des MWST-Codes
Vorsteuer exklusiv gebucht	Hilfskonto des MWST-Codes	Kreditor
VST Urproduktion inklusive gebucht	Aufwandkonto	Hilfskonto des MWST-Codes
Import UST/VST inklusive gebucht	Steuerkonto des MWST-Codes	Steuerkonto des MWST-Codes

3.3 Fremdwährungsbuchung

Soll/ Haben	Konto/ Kostenart	Kostenstelle/ -träger	Gegenkonto/ -kostenart	G-kostenstelle/ -träger	Belegdatum	Co...	Beleg	Betrag Leitwährung	Betrag Fremdwährung 1	Buchart	Sam. Co...	Nu...	Sam. Ref.
Soll	1025	0	1028	0	01.01.2012	A	1	1'315.00	1'000.00			1	0

Geschäftsjahr 2012 - Istzahlen - Normalbuchung - Neu

Buchungsinformation Buchungsnummer 1

Normalbuchung Finanzbuchhaltung
Benutzernummer 1 Administrator Erstellt am 03.08.2012

Buchen Zusatztext

Soll	1025	1028	01.01.2012	1	A	CHF	1'315.00	
			01.01.2012			EUR	1'000.00	
	0	0	0.0000	0.0000		USD	1'351.49	
						CHF	0.00	
						EUR	0.00	
Buchungstext 1							0.00 %	0.00
Buchungstext 2							0.00 %	0.00

3.3.1 Collective Information Bereich

<ul style="list-style-type: none"> - <CollectiveInformation mode='SAVE'> - <EntryLevel>A</EntryLevel> - <EntryType>S</EntryType> - <Type>Normal</Type> - <DebitCredit>D</DebitCredit> - <Client>8888</Client> - <KeyCurrency>CHF</KeyCurrency> - <EntryDate>2012-01-01</EntryDate> - <ValueDate>2012-01-01</ValueDate> - <AmountData mode='SAVE'> - <Currency>USD</Currency> - <Amount>1000</Amount> - </AmountData> - <KeyAmount>1315</KeyAmount> 	Elemente unter 1. Normalbuchung beschrieben.
<ul style="list-style-type: none"> - <ExchangeRateData mode='SAVE'> 	Beginn Bereich ExchangeRateData
<ul style="list-style-type: none"> - <FromCurrency>EUR</FromCurrency> 	Definiert in welcher Währung das Konto im CollectiveInformation-Bereich steht, resp. von welcher Währung (sollte im ABACUS unter Programm F5712 aktiv gestellt sein) in eine andere gerechnet werden soll.
<ul style="list-style-type: none"> - <ToCurrency>CHF</ToCurrency> 	Definiert in welche Währung (Leitwährung) der Betrag gerechnet werden soll. Diese

	Währung ist die Leitwährung des Mandanten.
– <ExchangeRate>1.315</ExchangeRate>	Gibt an, zu welchem Kurs gerechnet werden soll.
– </ExchangeRateData>	Ende des Bereichs ExchangeRateData

3.3.2 FW-berechnen

Verhalten wenn die Einstellung „FW berechnen“ beim Import von Buchungen aktiv ist:

- Weglassen des gesamten Bereichs „ExchangeRateData“ = Buchung wird mit Betrag aber ohne Kurs importiert.
- Weglassen der Währungsangaben in FromCurrency und ToCurrency = Die Währungsangaben werden automatisch anhand der Kontoangaben erkannt durch den Import.
- Weglassen des ExchangeRate = Der Kurs wird nicht importiert und auch nicht vom ABACUS eingefügt. Die Fremdwährungsbeträge werden anhand der Kurse der Stammdaten hinterlegt.
- Weglassen der Fremdwährungsbeträge unter Amount = Die Beträge werden anhand des Kurses, welcher unter ExchangeRate eingetragen ist, gerechnet.
- Weglassen des Leitwährungsbetrages unter KeyAmount = Der Betrag wird automatisch anhand des Kurses oder der Fremdwährungsbeträge gerechnet.

Die Einstellung FW berechnen nimmt den Leitwährungsbetrag und errechnet anhand des Kurses unter CurrencyRate, wenn dieser nicht vorhanden ist, anhand der Fremdwährungskurseinstellungen im ABACUS, die Fremdwährungsbeträge. Wenn die Leitwährung nicht vorhanden ist, sondern nur ein Fremdwährungsbetrag, dann wird ausgehend von diesem die Angaben errechnet.

<ul style="list-style-type: none"> – <Account>1025</Account> – <Text1>Buchungstext 1</Text1> – <Text2>Buchungstext 2</Text2> – <DocumentNumber>1</DocumentNumber> – <SingleCount>0</SingleCount> – </CollectiveInformation> 	Elemente unter 1. Normalbuchung beschrieben.
---	--

3.3.3 Single Information Bereich

<ul style="list-style-type: none"> – <SingleInformation mode='SAVE'> – <Type>Normal</Type> – <DebitCredit>D</DebitCredit> – <EntryDate>2012-01-01</EntryDate> – <ValueDate>2012-01-01</ValueDate> 	Elemente unter 2. Normalbuchung beschrieben
<ul style="list-style-type: none"> – <AmountData mode='SAVE'> – <Currency>EUR</Currency> 	AmountData-Bereich analog dem Bereich aus dem CollectiveInformation. Einzig der <KeyAmount> wird nicht angezeigt.

<ul style="list-style-type: none"> - <Amount>1000</Amount> - </AmountData> 	
<ul style="list-style-type: none"> - <AmountData mode='SAVE'> - <Currency>USD</Currency> - <Amount>1351.49</Amount> - </AmountData> - <KeyAmount>1315</KeyAmount> 	AmountData-Bereich der aus dem Fremdwährungskonto des SingleInformation-Bereichs resultiert.
<ul style="list-style-type: none"> - <ExchangeRateData mode='SAVE'> - <FromCurrency>EUR</FromCurrency> - <ToCurrency>CHF</ToCurrency> - <ExchangeRate>1.315</ExchangeRate> - </ExchangeRateData> 	ExchangeRateData-Bereich analog dem Bereich aus dem CollectiveInformation.
<ul style="list-style-type: none"> - <ExchangeRateData mode='SAVE'> - <FromCurrency>USD</FromCurrency> - <ToCurrency>CHF</ToCurrency> - <ExchangeRate>0.973017</ExchangeRate> - </ExchangeRateData> 	ExchangeRateData-Bereich der aus dem Fremdwährungskonto des SingleInformation-Bereichs resultiert.

3.3.4 Verdoppelung des ExchangeRateData und AmountData

Der Bereich AmountData mode und der Bereich ExchangeRateData werden, sofern Fremdwährung an eine andere Fremdwährung gebucht wird, doppelt angezeigt. Das bedeutet, dass die Bereiche identisch aus der CollectiveInformation kopiert werden kann. Dies ist jedoch nur für die Sammelbuchung relevant. Bei einer Sammelbuchung müssen der AmountData mode und der ExchangeRateData mode aus der CollectiveInformation in jedem SingleInformation-Bereich vorhanden sein. Die Einstellung „FW-berechnen“ beim Import der Buchungen spielt dabei keine Rolle.

Bei einer Normalbuchung mit Fremdwährung an Fremdwährung ist das Duplikat aus dem CollectiveInformation-Bereich im SingleInformation-Bereich nicht nötig. Das System kann die Normalbuchung auch ohne Doppelung einlesen.

Bei einer Buchung mit Leitwährung an Fremdwährung werden die Bereiche AmountData mode und ExchangeRateData nur dort benötigt, wo auch ein Konto in Fremdwährung hinterlegt ist.

<ul style="list-style-type: none"> - <Account>1020</Account> - <Text1>Normalbuchung Text 1</Text1> - <Text2>Normalbuchung Text 2</Text2> - <DocumentNumber>1</DocumentNumber> - <SelectionCode>A</SelectionCode> - <NoteData mode='SAVE'> - <Text>Zusatztextfeld</Text> 	Elemente unter 1. Normalbuchung beschrieben.
--	--

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none">- </NoteData>- </SingleInformation> | |
|--|--|

3.3.5 Fremdwährungsbuchung

Wird nur mit einem Fremdwährungskonto pro Buchung gearbeitet, dann werden die Teile <AmountData> und <ExchangeRateData> im entsprechenden Teil (CollectiveInformation oder SingleInformation) weggelassen.

3.4 Sammelbuchung

Verdichtungsposition

Soll/ Haben	Konto/ Kostenart	Kostenstelle/ -träger	Gegenkonto/ -kostenart	G-kostenstelle/ -träger	Belegdatum	Co...	Beleg	Betrag Leitwährung	Betrag Fremdwährung 1	Betrag Fremdwährung 2	Buchart	Sam. Co...
Soll	1020	0	0	0	01.01.2012	A	1	3'000.00	0.00	0.00	V	
Soll	1020	0	2000	0	01.01.2012	A	1	1'000.00	0.00	0.00	S	
Soll	1020	0	2000	0	01.01.2012	A	1	2'000.00	0.00	0.00	S	

Geschäftsjahr 2012 - Istzahlen - Normalbuchung - Neu

i **Buchungsinformation** **Buchungsnummer 1**
 Sammelbuchungsverdichtung Finanzbuchhaltung
 Benutzernummer 1 Administrator Erstellt am 03.08.2012

Buchen
Zusatztext

Soll	1020	0	01.01.2012	1	A		CHF	3'000.00
			01.02.2012					0.00000000
	0	0	0.0000	0.0000				0.00000000
						0.00 %		0.00 CHF 0.00
						0.00 %		0.00 0.00

Einzelposition

Soll/ Haben	Konto/ Kostenart	Kostenstelle/ -träger	Gegenkonto/ -kostenart	G-kostenstelle/ -träger	Belegdatum	Co...	Beleg	Betrag Leitwährung	Betrag Fremdwährung 1	Betrag Fremdwährung 2	Buchart	Sam. Co...
Soll	1020	0	0	0	01.01.2012	A	1	3'000.00	0.00	0.00	V	
Soll	1020	0	2000	0	01.01.2012	A	1	1'000.00	0.00	0.00	S	
Soll	1020	0	2000	0	01.01.2012	A	1	2'000.00	0.00	0.00	S	

Geschäftsjahr 2012 - Istzahlen - Normalbuchung - Neu

i **Buchungsinformation** **Buchungsnummer 2**
 Sammelbuchungsposition Finanzbuchhaltung
 Benutzernummer 1 Administrator Erstellt am 03.08.2012

Buchen
Zusatztext

Soll	1020	2000	01.01.2012	1	A		CHF	1'000.00
			01.02.2012					0.00000000
	0	0	0.0000	0.0000				0.00000000
						0.00 %		0.00 CHF 0.00
						0.00 %		0.00 0.00

Eine Sammelbuchung muss im XML folgendermassen definiert werden:

CollectiveInformation = Definiert das Verdichtungskonto mit welchem die einzelnen Sammelbuchungspositionen gegengebucht werden. In diesem Bereich wird der Totalbetrag der Sammelbuchung eingetragen.

SingleInformation = Die einzelnen Sammelbuchungspositionen.

Eine Sammelbuchungsposition mit beispielsweise 3 Buchungen wird folgendermassen aufgebaut:

- CollectiveInformation
- SingleInformation
- SingleInformation

- Singleinformation

Im ABACUS wird so eine Verdichtungsposition erstellt und 3 dazugehörige Sammelbuchungspositionen. Im Teil CollectiveInformation unter <SingleCount> wird definiert, wie viele SingleInformation-Bereiche erwartet werden.

3.4.1 Collective Information Bereich

<ul style="list-style-type: none"> – <EntryLevel>A</EntryLevel> – </CollectiveInformation> 	Elemente unter 1. Normalbuchung beschrieben.
<ul style="list-style-type: none"> – <EntryType>C</EntryType> 	EntryType wird im CollectiveInformation-Bereich auf C verändert.
<ul style="list-style-type: none"> – <Type>Normal</Type> – <DebitCredit>D</DebitCredit> – <Client>8888</Client> – <Division>0</Division> – <KeyCurrency>CHF</KeyCurrency> – <EntryDate>2012-01-01</EntryDate> – <ValueDate>2012-02-01</ValueDate> – <AmountData mode='SAVE'> – <Currency>CHF</Currency> 	Elemente unter 1. Normalbuchung beschrieben.
<ul style="list-style-type: none"> – <Amount>3000</Amount> 	Der Amount entspricht dem Totalbetrag aller Sammelbuchungspositionen.
<ul style="list-style-type: none"> – </AmountData> 	Elemente unter 1. Normalbuchung beschrieben.
<ul style="list-style-type: none"> – <KeyAmount>3000</KeyAmount> 	Gemäss Amount, ausser bei Fremdwährungen.
<ul style="list-style-type: none"> – <Account>1020</Account> – <Text1>Buchungstext 1</Text1> – <Text2>Buchungstext 2</Text2> – <DocumentNumber>1</DocumentNumber> 	Elemente unter 1. Normalbuchung beschrieben.
<ul style="list-style-type: none"> – <SingleCount>3</SingleCount> 	Definiert die Anzahl der Sammelbuchungspositionen
<ul style="list-style-type: none"> – </CollectiveInformation> 	Ende des CollectiveInformation Bereichs.

3.4.2 Buchungstexte in einer Sammelbuchung

Es können pro Sammelbuchungsposition andere Buchungstexte hinterlegt werden. Ebenfalls kann im CollectiveInformation-Bereich für die Verdichtung ein anderer Buchungstext mitgegeben werden.

3.4.3 Single Information Bereich

<ul style="list-style-type: none"> - <SingleInformation mode='SAVE'> - <Type>Normal</Type> 	<p>Elemente unter 1. Normalbuchung beschrieben.</p>
<ul style="list-style-type: none"> - <DebitCredit>D</DebitCredit> 	<p>Wäre die Sammelbuchungsposition im „Haben“ erfasst worden, müsste im XML-Tag DebitCredit der Wert C abgefüllt werden.</p>
<ul style="list-style-type: none"> - <EntryDate>2012-01-01</EntryDate> - <ValueDate>2012-02-01</ValueDate> - <AmountData mode='SAVE'> - <Currency>CHF</Currency> - <Amount>1000</Amount> - </AmountData> - <KeyAmount>1000</KeyAmount> - <Account>2000</Account> - <Text1>Buchungstext 1</Text1> - <Text2>Buchungstext 2</Text2> - <DocumentNumber>1</DocumentNumber> - <SelectionCode>A</SelectionCode> - <NoteData mode='SAVE'> - <Text>Zusatztext Position 1</Text> - </NoteData> 	<p>Elemente unter 1. Normalbuchung beschrieben.</p>
<ul style="list-style-type: none"> - </SingleInformation> - <SingleInformation mode='SAVE'> 	<p>Bei den Sammelbuchungspositionen wird einfach an das erste Ende des SingleInformation-Bereichs gleich der nächste SingleInformation-Bereich angehängt.</p>
<ul style="list-style-type: none"> - <Type>Normal</Type> - <DebitCredit>D</DebitCredit> - <EntryDate>2012-01-01</EntryDate> - <ValueDate>2012-01-01</ValueDate> - <AmountData mode='SAVE'> 	<p>Elemente unter 1. Normalbuchung beschrieben.</p>

<ul style="list-style-type: none">- <Currency>CHF</Currency>- <Amount>2000</Amount>- </AmountData>- <KeyAmount>2000</KeyAmount>- <Account>2000</Account>- <Text1>Buchungstext 1</Text1>- <Text2>Buchungstext 2</Text2>- <DocumentNumber> 1</DocumentNumber>- <SelectionCode>A</SelectionCode>- <NoteData mode='SAVE'>- <Text>Zusatztext Position 2</Text>- </NoteData>- </SingleInformation>	
--	--

4 Buchungen mit eigenen Mappings

4.1 Mappings

Im ersten Teil der Beschreibung wurde vom Standard-Mapping für den Datenimport ausgegangen. Das Standardmapping umfasst nicht sämtliche möglichen Feldern. Um weitere Felder über die Schnittstelle abzufüllen, muss eine eigene Schnittstellendefinition (Mapping) erstellt werden. In den nachfolgenden Abschnitten werden die speziellen XML-Tags erklärt.

Um ein spezielles Mapping im XML-Sheet zu definieren muss der XML-Tag : `<MapId>AbaDefault</MapId>` angepasst werden. Dort muss das „AbaDefault“ mit demjenigen Mapping-Namen ausgetauscht werden.

4.2 Abgrenzungsbuchung / Wiederholende Buchung

Soll/ Haben	Konto/ Kostenart	Kostenstelle/ -träger	Gegenkonto/ -kostenart	G-kostenstelle/ -träger	Belegdatum	Co...	Beleg	Betrag Leitwährung	Betrag Fremdwährung 1	Betrag Fremdwährung 2	Buchart	Sam. Co.
Soll	6220	100	2000		0 01.01.2012			10'000.00	0.00	0.00		
Soll	1300	0	6220	100	31.01.2012			8'000.00	0.00	0.00		
Soll	6220	100	1300		0 29.02.2012			2'000.00	0.00	0.00		
Soll	6220	100	1300		0 31.03.2012			2'000.00	0.00	0.00		
Soll	6220	100	1300		0 30.04.2012			2'000.00	0.00	0.00		
Soll	6220	100	1300		0 31.05.2012			2'000.00	0.00	0.00		

Neue Buchung Sammelbuchung

Geschäftsjahr 2012 - Geschäftsbereich 0 Kumulativ - Istzahlen - Normalbuchung - Neu

Buchungsinformation Buchungsnummer 1
 Abgrenzung Original Finanzbuchhaltung
 Benutzernummer 1 Administrator Erstellt am 17.08.2012

Buchen Zusatztext

Soll	6220	2000	01.01.2012				CHF	10'000.00
	100				1	01.2012		0.00000000
	800	0	0.0000		0.0000	05.2012		0.00000000
						0.00 %		0.00 CHF
						0.00 %		0.00

4.2.1 Collective Information Bereich

Im CollectiveInformation Bereich gibt es keine zusätzlichen XML-Tags.

4.2.2 Single Information Bereich

– <code><AccrualsData mode='SAVE'></code>	Beginn des Bereichs Abgrenzungen
– <code><AccrualsNumber>1</AccrualsNumber></code>	Definiert die Abgrenzungsnummer. Dies muss im Programm F513 hinterlegt sein.

	Wird dieser Wert nicht abgefüllt, wird die Buchung als Normalbuchung eingelesen.
– <AccrualsDateFrom>2012-01-01</AccrualsDateFrom>	Definiert das Beginn Datum, mit welchem die Abgrenzungsbuchung errechnet wird. Es kann hier immer mit dem Tag 1 gerechnet werden.
– <AccrualsDateTo>2012-05-01</AccrualsDateTo>	Definiert das Ende der Abgrenzungsperiode oder wann die letzte Wiederholende Buchung gebucht werden sollte. Hier kann ebenfalls nur der Monat frei definiert werden.
– </AccrualsData>	Ende des Bereich AccrualsData.

4.2.3 AccrualsData

Der Bereich <AccrualsData> wird nur in der 1. Position benötigt. Der Originalposition der Abgrenzungs- oder Wiederholenden Buchung. Die weiteren Buchungen werden vom System mittels den hinterlegten Stammdaten automatisch erfasst. Falls die Buchungen nicht automatisch erstellt werden sollen, so müssen alle Buchungen eingelesen werden und der Bereich <AccrualsData> muss weggelassen werden.

4.3 Geschäftsbereichs-Übergreifende Buchung

Buchung im ersten Geschäftsbereich

Soll/Haben	Konto/ Kostenart	Kostenstelle/ -träger	Gegenkonto/ -kostenart	G-kostenstelle/ -träger	Belegdatum	Co...	Beleg-Nr.	Betrag Leitwährung	Betrag Fremdwährung 1	Buchart	Sam. Co...	Nu... ▲	Sam. Ref.	S
Soll	4000	111	2000	0	01.01.2012			1'000.00	0.00				1	0
Soll	2000	0	9999	0	01.01.2012			1'000.00	0.00				2	0

Geschäftsjahr 2012 - Geschäftsbereich 1 1 GB - Istzahlen - Normalbuchung - Neu

Buchungsinformation Buchungsnummer 1
Geschäftsbereichsübergreifend Original Finanzbuchhaltung
Benutzernummer 1 Administrator Erstellt am 16.08.2012

Buchen

Ziel-GB	Kst/Ktr	Ziel-GB	G-Kst/G-Ktr	Belegdatum	Beleg-Nr.	C	MWST-Code	MWST	MWST-%Koeff.%	Wrc	LW-Betrag		
Soll	1	111	2	01.01.2012			111	I	8.00	100.00	CHF 1'000.00		
Kto/Kart	Kst 2. E/Projekt	G-Kto/G-Kart	G-Kst 2.E/G-Proj.	Valutadatum							Kurs	Wrc	FW-Betrag 1
4000	0	2000	0								0.00000000		0.00
Menge	Einheit	Ansatz									Kurs 2		FW-Betrag 2
0.0000		0.0000									0.00000000		0.00
											MWST-Rest-LW		MWST-LW-Betrag
											0.00	CHF	-74.05
											MWST-Rest-FW		MWST-FW-Betrag
											0.00		0.00

1. Textzeile

2. Textzeile

Buchung im zweiten Geschäftsbereich

Soll/Haben	Konto/ Kostenart	Kostenstelle/ -träger	Gegenkonto/ -kostenart	G-kostenstelle/ -träger	Belegdatum	Co...	Beleg-Nr.	Betrag Leitwährung	Betrag Fremdwährung 1	Buchart	Sam. Co...	Nu... ▲	Sam. Ref.	S
Soll	9999	0	2000	0	01.01.2012			1'000.00	0.00				1	

Geschäftsjahr 2012 - Geschäftsbereich 2 2 GB - Istzahlen - Normalbuchung - Neu

Buchungsinformation Buchungsnummer 1
Geschäftsbereichsübergreifend Position Finanzbuchhaltung
Benutzernummer 1 Administrator Erstellt am 16.08.2012

Buchen

Ziel-GB	Kst/Ktr	Ziel-GB	G-Kst/G-Ktr	Belegdatum	Beleg-Nr.	C	MWST-Code	MWST	MWST-%Koeff.%	Wrc	LW-Betrag		
Soll	1	0	2	01.01.2012			111	I	8.00	100.00	CHF 1'000.00		
Kto/Kart	Kst 2. E/Projekt	G-Kto/G-Kart	G-Kst 2.E/G-Proj.	Valutadatum							Kurs	Wrc	FW-Betrag 1
9999	0	2000	0								0.00000000		0.00
Menge	Einheit	Ansatz									Kurs 2		FW-Betrag 2
0.0000		0.0000									0.00000000		0.00
											MWST-Rest-LW		MWST-LW-Betrag
											0.00	CHF	-74.05
											MWST-Rest-FW		MWST-FW-Betrag
											0.00		0.00

1. Textzeile

2. Textzeile

Gebucht in Geschäftsbereich 1:

Ursprungsbuchung mit 4000 / 2000 gebucht.

Automatisch erstellte Buchung 2000 / 9999 in GB 1.

Automatisch erstellte Buchung 9999 / 2000 in GB 2.

4.3.1 Mappingeinstellungen

Um geschäftsübergreifende Buchungen korrekt mit allen Informationen zu importieren können folgende Tags verwendet werden:

4.3.2 Collective Information-Bereich

– <RunNumbers mode='SAVE'>	Beginn des Bereichs Laufnummern
– <CrossDivisionRunNumber>1</CrossDivisionRunNumber>	Laufnummer für Geschäftsbereichs-übergreifende Buchungen. Diese Nummer wird erstellt, wenn die geschäftsbereichsübergreifenden Buchungen über das Programm F16 definitiv gestellt werden.
– </RunNumbers>	Ende des Bereichs Laufnummern

4.3.3 Single Information-Bereich

– <RunNumbers mode='SAVE'> – <CrossDivisionRunNumber>1</CrossDivisionRunNumber> – </RunNumbers>	Unter Collective Information beschrieben.
– <CrossDivisionEntries mode='SAVE'>	Beginn des Bereichs GB-übergreifende Buchungen
– <CrossDivisionAccount>1</CrossDivisionAccount>	Basisgeschäftsbereich, Bereich in dem die GB-übergreifende Buchung manuell erfasst wurde.
– <CrossDivisionContraAccount>2</CrossDivisionContraAccount>	Zielgeschäftsbereich in den die automatisch erstellte Buchung eingefügt werden soll.
– <CrossDivisionGuid>ee8a8d15-b5e7-e101-e5ac-00505681002a</CrossDivisionGuid>	Wert wird aus dem Erfassungsjournal (z.B. e137777 für das Jahr 2013 des Mandanten 7777) des entsprechenden Mandanten aus der Spalte „CONTRADIVGUID“ geholt. Eine eindeutige Identifikation für das ABACUS um die diversen Buchungen zu verbinden.

4.3.4 Automatische Berechnung

Wenn Buchungen mit einem eigenen Mapping das den GUID enthält eingelesen werden, dann wird der GB-übergreifende Prozess nicht ausgelöst. Bei Buchungen ohne GUID aber einem Ziel-GB, dann wird automatisch der Prozess für GB-übergreifende Buchungen gestartet. Wenn Buchung ohne die ID „DIO“ angeliefert wird, dann wird ebenfalls keine automatische GB-übergreifende Buchung erstellt.

<CrossDivisionID>DIO</CrossDivisionID>	Definiert, ob die Buchung eine Originalposition oder eine GB-übergreifende Position ist. Die Originalposition wurde
--	---

	manuell erstellt und die GB-übergreifende Position wurde vom System erstellt. DIO = GB-übergreifende Originalbuchung DIP = GB-übergreifende automatisch erstellte Positionsbuchung
<TargetDivisionAccount>0</TargetDivisionAccount> <TargetDivisionLevel1>0</TargetDivisionLevel1> <TargetDivisionLevel2>0</TargetDivisionLevel2> <TargetDivisionLevel3>0</TargetDivisionLevel3>	Beschreibung folgt

4.3.5 Austausch von Konto und Kostenstellen

Grundsätzlich sind die TargetDivisionAccount- und Level-Tags dafür da, zu definieren, welches Konto oder Kostenstelle/Konstenträger/Projekt von der Originalbuchung mit demjenigen der Stammdateneinstellungen des Programms 621 ersetzt wird.

</CrossDivisionEntries>	Ende des Bereichs GB-übergreifendes Buchen
--------------------------------------	--

5 Diverses

5.1 Transaction Modus

Im Programm 5534 besteht unter EINSTELLUNGEN - Import-Optionen die Möglichkeit auf die Verarbeitungsart des Datenimports Einfluss zu nehmen.



Transaction-Modus

Single =

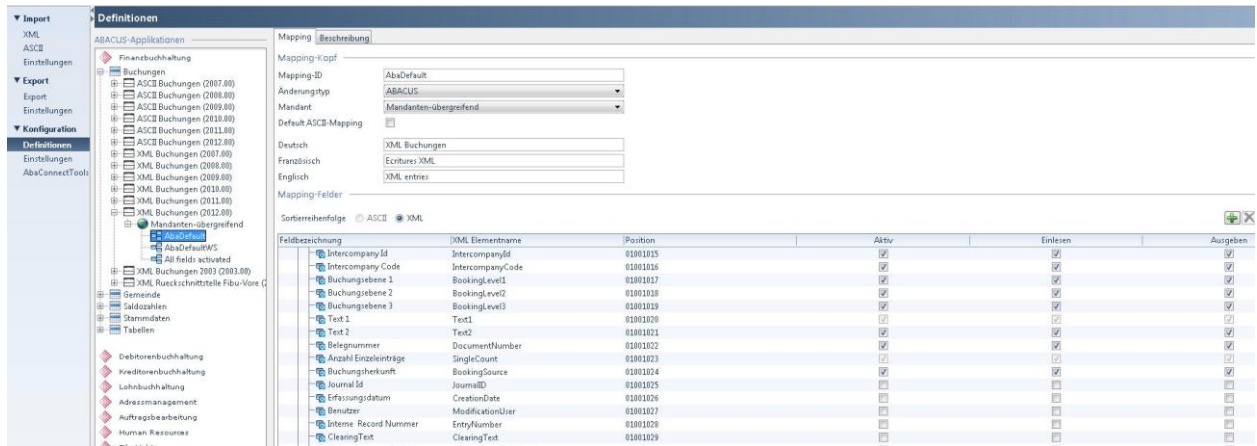
Alle Buchungen ohne Fehler werden eingelesen, diejenigen mit Fehler werden nicht importiert. Empfohlen ab 10'000 Buchungen.

All =

Bei einem Fehler in einer Buchung wird keine Buchung eingelesen. Die Transaktion wird zurückgesetzt und der Schnittstellenlauf kann zu einem späteren Zeitpunkt (nach Korrektur im Schnittstellenfile oder Stammdaten) erneut erfolgen.

5.2 Weitere XML-Tags

Es gibt noch weitere XML-Tags, welche aktiviert werden können, wenn spezielle Buchungen importiert werden sollen. Dies können im Programm 625 unter „Konfiguration“, „Definition“ selektiert und aktiviert werden.



Feldbezeichnung	XML Elementname	Position	Aktiv	Erlauben	Ausgeben
Intercompany Id	IntercompanyId	01001015	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Intercompany Code	IntercompanyCode	01001016	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Buchungsebene 1	BookingLevel1	01001017	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Buchungsebene 2	BookingLevel2	01001018	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Buchungsebene 3	BookingLevel3	01001019	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Text 1	Text1	01001020	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Text 2	Text2	01001021	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Belegnummer	DocumentNumber	01001022	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Anzahl Einzeleinträge	SingleCount	01001023	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Buchungsherkunft	BookingSource	01001024	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Journal Id	JournalID	01001025	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erfassungsdatum	CreationDate	01001026	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Benutzer	ModificationUser	01001027	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Interne Record Nummer	EntryNumber	01001028	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ClearingText	ClearingText	01001029	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Es muss jedoch beachtet werden, dass nicht alle XML-Tags auch importiert werden können. Ob dies der Fall ist, sieht man unter den Mappingfeldern, sobald ein Tag aktiviert wird.

6 Feldübersicht

XML Element	Typ	Feld Länge	Zwingend
EntryLevel	Text	1	Ja
EntryType	Text	1	
Type	Text	8	
DebitCredit	Text	1	
Client	Nummer	6	
Division	Nummer	8	
KeyCurrency	Text	3	
EntryDate	Datum		
ValueDate	Datum		Nein

AmountData	Bereichsanfang		Ja
Currency	Text	3	
Amount	Nummer	13	

KeyAmount	Nummer	13	Ja
-----------	--------	----	----

ExchangeRateData	Bereich		Nein – wenn der Bereich bei einer Fremdwährung nicht mitgegeben wird, dann werden die Fremdwährungsinformationen nicht angeliefert. Sofern der Amount und der KeyAmount angeliefert wird, kann dieser auch weggelassen werden.
FromCurrency	Text	3	Ja wenn der Bereich ExchangeRateData aktiv ist
ToCurrency	Text	3	
ExchangeRate	Nummer	8	

Account	Nummer	11	Ja
TaxAccount	Nummer	11	Nein – wenn Buchung mit MWST angeliefert wird, sollte dieses Feld auch abgefüllt und mitgegeben werden
IntercompanyId	Nummer	11	Nein
IntercompanyCode	Text	8	Nein
BookingLevel1	Nummer	11	Nein – wenn Buchung mit Kostenart gebucht wurde, sollten die entsprechende Werte unter BookingLevel 1-3 mitgegeben werden
BookingLevel2	Nummer	11	
BookingLevel3	Nummer	11	
Text 1	Text	80	Ja
Text 2	Text	80	Nein
DokumentNumber	Text	10	Nein
SingleCount	Nummer	8	Ja
BookingSource	AbaCon Enum	1	Nein – nicht relevant wenn mit Einstellung “Buchung als (E)xterne Buchung einlesen” aktiviert ist

SelectionCode	Text	1	Nein
---------------	------	---	------

QuantityData	Bereichsbeginn		Nein – wenn mit Mengen gearbeitet wird, sollte dieser Bereich miteinbezogen werden.
Unit	Text	4	Ja wenn der Bereich QuantityData aktiv ist
Quantity	Nummer	12	
Rate	Nummer	8	

TaxData	Bereichsbeginn		Nein – wenn jedoch mit MWST-gebucht wird, benötigt es diesen Bereich
TaxIncluded	Text	1	Ja wenn der Bereich TaxData aktiv ist
TaxTyp	Nummer	1	
UseCode	Nummer	1	
AmountData	Unterbereich des TaxData		
Currency	Text	3	
Amount	Nummer	13	
KeyAmount	Nummer	13	
TaxRate	Nummer	8	
TaxCoefficient	Nummer	8	
Country	Text	2	

TaxCode	Text	3	Ja wenn der Bereich TaxData aktiv ist
Number	Text	8	Nein
FlatRate	Nummer	8	Ja wenn der Bereich TaxData aktiv ist

NoteData	Bereichsbeginn		Nein – wenn jedoch eine Buchung mit erweitertem Buchungstext angeliefert wird, sollte diese Funktion aktiviert werden.
Text	Text	2000	Ja wenn der Bereich NoteData aktiv ist

AccrualsData	Bereichsbeginn		Nein – wenn Abgrenzungen benötigt werden, sollte dieser Bereich einbezogen werden
AccrualsNumber	Nummer	8	Ja wenn der Bereich AccrualsData aktiv ist
AccrualsDateFrom	Date	MM.JJJJ	
AccrualsDateTo	Date	MM.JJJJ	

CrossDivisionEntries	Bereichsbeginn		Nein – wenn Geschäftsübergreifende Buchungen getätigt werden sollen, kann dieser Bereich aktiviert werden
CrossDivisionAccount	Nummer	8	Ja wenn der Bereich CrossDivisionEntries aktiv ist
CrossDivisionContraAccount	Nummer	8	
CrossDivisionGuid	GUID	26	Nein
CrossDivisionID	Text	3	
TargetDivisionLevel1	Nummer	11	

TargetDivisionLevel1	Nummer	11	Nein
TargetDivisionLevel3	Nummer	11	